

*** (Zur Berufswahl.)** Eltern, die vor der Frage der Berufswahl ihrer nunmehr der Schule erwachsenen Söhne stehen, werden aufmerksam gemacht, daß die Ergreifung des Drogistenberufes jungen Leuten derzeit sehr günstige Aussichten bietet. Das Gremium der konzessionierten Drogisten Niederösterreichs mit Einschluß von Wien, 9. Bezirk, Währingerstraße Nr. 15, vermittelt geeigneten Bewerbern, welche die dritte Bürgerschulklasse mit gutem Erfolg zurückgelegt haben, beziehungsweise Absolventen einer Unter- mittel- oder Handelschule, kostenlos Praktikantenstellen bei seinen Mitgliedern in Wien und Niederösterreich. Anmeldungen von Reflektanten sind dort ehestens zu veranlassen. — Zur Frage der Berufswahl erhalten wir aus Eisenhändlerkreisen folgende Zuschrift: „Mit dem Schlußtritt alljährlich an die Eltern und Vormünder die verantwortungsvolle Frage heran, welchem Beruf sie ihre der Schule erwachsenen Söhne und Mündel zuführen sollen. Der bereits seit zwei Jahren währende Völkerring hat nun auch eine große Anzahl von Angestellten der Handelsbranche und insbesondere des Eisenwarenhandels unter die Fahnen gerufen, so daß gerade jetzt in der Eisenwarenhandelsbranche ein fühlbarer Mangel an tüchtigem Personal wie an dessen Nachwuchs herrscht. Infolgedessen finden in dieser Branche junge Leute mit guter Vorbildung nicht nur leichtes und sofortiges Unterkommen, sondern auch bei entsprechender Eignung und rascher Anpassung in kurzer Zeit beim Kundenverkehr und am Lager gut bezahlte Stellungen. Es ergeht daher an die Eltern und Vormünder die Einladung, ihre der Volkss- und Bürgerschule erwachsenen Söhne und Mündel für den Eisenhändlerstand zu interessieren und sie so einem Beruf zuzuführen, der den jungen Leuten rasch eine gesicherte Stellung und eine aussichtsreiche Zukunft gewährleistet. Die Geschäftsstelle des Verbandes österreichischer Eisenwarenhändler, Wien, 7. Bezirk, Burggasse Nr. 94a, ist gern bereit, Offerten von Lehrlingen und Praktikanten entgegenzunehmen und weiterzuleiten. Den Offerten sollen jedoch keine Originalzeugnisse, sondern nur Zeugnisabschriften unter Anführung etwaiger Sprachkenntnisse beigelegt werden.“ — In der Berufsberatungsstelle des Bundes österreichischer Frauenvereine erhalten die Mädchen, welche mit einer Begleitperson kommen, nach Vorlage ihrer Schul- und Abgangszeugnisse Rat und Auskunft über zu wählende Berufe. Die Berufsberatung, bei welcher auch Lehrerinnen und Ärztinnen anwesend sind, findet jeden Freitag von 5 bis 7 Uhr 2. Bezirk, Czerninplatz Nr. 3, in der Mädchenbürgerschule (Konferenzzimmer im zweiten Stock) statt.